**PRESSEINFO**

**Neue Generation des flexiblen Fertigungssystems**

Fastems stellt eine neue Generation des flexiblen Fertigungssystems (FFS) vor, die eigens im Hinblick auf kürzere Produktlebenszyklen, eine größere Teilevielfalt an Werkstücken sowie geringere Produktstückzahlen entwickelt wurde, um den wachsenden Anforderungen von Herstellern gerecht zu werden.

Diese Produktfamilie umfasst auch das FMS ONE (abgebildet), ein vollständig konfigurierbares Palettenautomatisierungssystem für Werkzeugmaschinen, sowie das RoboFMS ONE, das die Vorteile eines Industrieroboters und eines flexiblen Fertigungssystems vereint. Beide Systeme beruhen auf Standardmodulen, die sich durch eine schnelle Lieferung und ein Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit auszeichnen. Bei Multi-Level-Systemen (MLS) und RoboFMS handelt es sich um Systeme, die sich individuell an spezielle Anforderungen anpassen lassen.

Durch ihren hohen Modularitätsgrad ermöglichen die flexiblen Fertigungssysteme eine rasche Inbetriebnahme und lassen sich bei Bedarf mühelos anpassen. Standardmodule reduzieren die Vorlaufzeiten für die Lieferung und Implementierung und sind die ideale Option für Kunden mit individuellen Anforderungen, die maßgeschneiderte Automationslösungen benötigen. Die einfache Integration mit einer größeren Anzahl von vier- sowie fünfachsigen Werkzeugmaschinen ergänzt die bereits hohe Anzahl von Maschinenmarken, die bereits mit dem flexiblen Fertigungssystem von Fastems kompatibel sind.

Die größere Anpassungsfähigkeit erweitert ferner die Zahl der kompatiblen Lastaufnahmeeinrichtungen (z. B. Regalbediengeräte und Roboter), die Werkstücke mit einem Gewicht zwischen 0,1 kg und 3.000 kg in jeder erdenklichen Form handhaben können. Ein geringerer Platzbedarf und ein größerer Palettenspeicher tragen zur Maximierung der Raumnutzung bei. Einen besonders wichtigen Faktor stellt die verbesserte Ergonomie dar einschließlich der geringeren Reichweite des Systems, die den Bediener von der Arbeit in schwierigen Positionen befreit.

Das umfassende Sortiment an Automationsanlagen von Fastems beinhaltet erweiterbare und flexible Fertigungssysteme sowie Roboteranwendungen, z. B. Steuerungen, Regalbediengeräte, Förderer, Lade- und Entladestationen, Palettenmagazine, Assembly Organizer und nicht zuletzt Rohmaterialstationen. Diese „offenen“ Automationssysteme lassen sich mit modernen CNC-Werkzeugmaschinen sowie Marken von Zusatzaggregaten integrieren. Typische Anwendungen reichen von der Verbindung zweier Werkzeugmaschinen mittels eines flexiblen Palettencontainers (FPC) bis hin zu hochkomplexen, fabrikweiten flexiblen Fertigungssystemen.

Über Fastems  <http://www.fastems.com/>

Fastems ist ein führender Hersteller für das automatiserte Materialhandling und Bearbeitungslösungen rund um spanabhebende Werkzeugmaschinen sowie damit verbundene Prozesse.

Das Angebot umfasst Beratungsdienstleistungen im Umfeld des Materialhandlings bis hin zu flexiblen Fertigungssystemen, roboterbasierte Automationslösungen, Software für die Fertigungssteuerung, Portal- und Verkettungssystemen sowie ein umfangreiches Serviceangebot. Die Kapazitätsauslastung der Werkzeugmaschinen können mit diesen Lösungen gesteigert und die Prozesse optimiert werden. Mit Hilfe der intelligenten Software MMS werden die Fertigung und das Werkzeugmanagement effizient geplant, prognostiziert, gesteuert, visualisiert und überwacht. Auf Grund der Offenheit für unterschiedliche Systeme und Schnittstellen werden die Chancen, die neue Technologien, Digitalisierung und Vernetzung eröffnen, konsequent in kundenorientierte Soft- und Hardwarelösungen umgesetzt.

Fastems hat seinen Hauptsitz in Tampere (Finnland). Mit Fertigungsstandorten in Finnland und Deutschland sowie einer globalen Verkaufs- und Serviceorganisation erzielt das Unternehmen einen jährlichen Umsatz von ca. 80 Millionen Euro. Fastems beschäftigt ca. 400 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Rolf Hammerstein

Marketing Director

Tel. +49 2835 9244 181 | Mobile: +49 1520 922 9483

E-mail: rolf.hammerstein@fastems.com

Fastems Systems GmbH